

AG Grundrechte

Fall 2: Kruzifix

§ 7 des Schulgesetzes des Bundeslandes B (SchulG) ordnet an, dass die Schulbehörde als Zeichen der christlichen Tradition in den Klassenräumen der staatlichen Schulen Kreuze anzubringen habe. Der 15jährige S, Schüler einer staatlichen Pflichtschule, ist überzeugter Atheist. Weil der ständige Anblick des über der Tafel angebrachten Kreuzes in seinem Klassenraum seiner Weltanschauung zuwiderläuft, versucht er dessen Entfernung zu erwirken. Die Schulbehörde lehnt sein Begehren ab. Auch die von ihm eingelegten zulässigen gerichtlichen Rechtsmittel werden von den zuständigen Gerichten bis zur letzten Instanz abgewiesen. Nun erhebt S Verfassungsbeschwerde gegen diese Gerichtsentscheidungen.

Hat die Verfassungsbeschwerde des S Aussicht auf Erfolg?

Nach Abschluss der Besprechung des Falles wird ein Lösungsvorschlag im Internet bereitgestellt unter der Adresse <http://www.tobias-herbst.de> (Menüpunkt „Materialien“).